

## **Rückert, Friedrich: 101. (1837)**

1     Du ruhst nicht, bis den Strom, der breit durch Länder schwillet,  
2     Du schwach und schmal entdeckst, wie er dem Sand entquillt.

3     Und meinst du nun, der Strom sei diesem Quell entsprossen,  
4     Da soviel tausend Bäch' in ihm zusammenflossen?

5     Du legst nur, damit klein des Großen Ursprung sei,  
6     Den Namen eines Stroms dem winz'gen Rinsal bei.

(Textopus: 101.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19254>)